

Lebensraum

EIN MAGAZIN DER BSG-ALLGÄU

Ausgabe 2 · August 2023



**Endlich. Wieder.
Feschtwoch.**

72. Allgäuer Festwoche

**Willkommen in der
Römerstraße 10a!**

Acht Wohneinheiten und
Bauhofgebäude

Sinnstifter

- 04 „Endlich. Wieder. Feschtwoch.“
72. Allgäuer Festwoche

Lebensräume

- 06 Willkommen in der Römerstraße 10a!
Erstbezug von acht Wohneinheiten und Bauhofgebäude
- 08 Wir machen den Weg frei
Unverstellte Flucht- und Rettungswege
- 10 Lebensräume für Familien
Kinderfreundliche Hausordnung

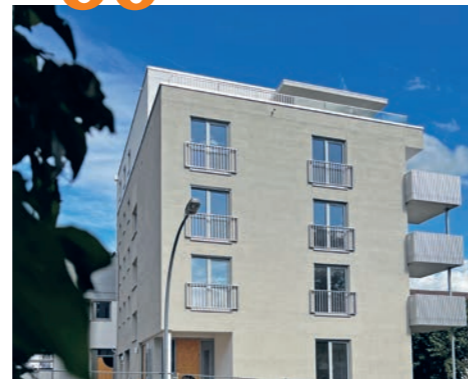
Mitglieder

- 12 Lebenswichtiges Organ: Unsere Vertreterversammlung
Vertreterwahl und Besichtigungsfahrt
- 14 BSG-Allgäu schließt 2022 erfolgreich ab
Vertreterversammlung am 24. Juli
- 16 Veranstaltungen im Rückblick
Was war los im Mai, Juni und Juli?
- 18 Kleine Künstler*innen ganz groß
Gewinner*innen des Malwettbewerbs
- 19 Stellenbörse
Bauleiter*in

04



06



16



Impressum

Herausgeber: BSG-Allgäu, Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Im Oberösch 1, 87437 Kempten-Sankt Mang, Telefon 0831 56117-0, info@bsg-allgaeu.de, www.bsg-allgaeu.de · **Redaktion:** Lisa Wolff (wortwärts), Nicole Ziegelmaier, Manuel Burkart (BSG-Allgäu)

Gestaltung: Werbewind GmbH, werbewind.com, Kempten · **Fotos:** BSG-Allgäu · Allgäuer Festwoche · Adobe Stock – © Supachai, Jacob Lund, Rioji · Kari-Tanzhaus, CityManagement Kempten, Ralf Lienert, Susanne Mölle · Manfred Köhler, Köhler Grafik Kempten

Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Weiler im Allgäu

Produktion: Papier 100% FSC-zertifiziert, CO₂-neutraler Druck, gedruckt in der Region · **Auflage:** 4.200 Stück

Copyright: ©2023 für alle Beiträge, Tabellen und Grafiken sowie Bilder der BSG-Allgäu sind sämtliche Rechte vorbehalten: Nachdruck, Übernahme in elektronischen Medien oder Internetseiten auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Liebe Leser*innen, liebe Mitglieder,

was für ein Sommer! Es ist wieder richtig was los – in Kempten, dem Allgäu, aber auch in unseren Wohnanlagen. Wir haben das Gefühl, alle freuen sich darüber, gemeinsam Zeit zu verbringen. Und das finden wir klasse!

Die Wohnangebote der BSG-Allgäu sollen ein Zuhause sein, in dem sich alle wohlfühlen. Dazu gehören für uns auch Treffpunkte und Orte des Zusammenkommens. Gerade jetzt im Sommer sind das vor allem die Außenanlagen und Grünflächen in unseren Quartieren.

Damit hier alle auf ihre Kosten kommen, haben wir unsere kinderfreundliche Hausordnung überarbeitet. Denn uns ist es ein Herzensanliegen, dass auch unsere kleinen Mitglieder und Mieter*innen mit ihren Bedürfnissen gesehen werden: Spielen und Spaß haben steht hier natürlich ganz oben auf der Liste – aber auch Ruhepausen für alle. Lesen Sie auf Seite 10, wie ein schönes Miteinander von Jung und Alt in unseren Wohnanlagen gelingen kann, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen.

Um Rücksicht geht es auch beim wichtigen Thema Flucht- und Rettungswege, besonders in den Treppenhäusern. Denn jede und jeder von uns kann einmal in eine Notsituation geraten, in der jede Sekunde zählt. Wir bitten Sie deswegen von Herzen: Achten Sie auf freie Treppenhäuser – für sich selbst, für Ihre Nachbar*innen und im Notfall für Rettungskräfte.

Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 blicken wir zurück bei der diesjährigen Vertreterversammlung. Mit den neu gewählten Vertreterinnen und Vertretern wurden die Beschlüsse zum Jahresabschluss gefasst und mit Michael Läufe ein neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt.

Danke, dass Sie gemeinsam mit uns Lebensräume gestalten.

Sommerliche Grüße, Ihre
TANJA THALMEIER & RALF KEHRER

PS: Sehen wir uns bei der Allgäuer Festwoche? Sie finden uns in Halle 2, Stand 15.





„Endlich. Wieder. Feschtwoch.“

heißt es vom **12. bis 20. August**. Das größte Heimatfest im Allgäu ist für viele das Sommer-Highlight in der Region. Auch für uns bei der BSG-Allgäu gehört sie zu einer der schönsten und wichtigsten Veranstaltungen im Jahr.

72. Allgäuer Festwoche

Wirtschaftsmesse, Kulturtage und Heimatfest – all das finden die Besucher*innen bei der Allgäuer Festwoche. Seit über 70 Jahren steht sie für die Heimatverbundenheit und Weltoffenheit der Allgäuer*innen. Denn Tradition und Trends gehen hier Hand in Hand: Die Wirtschaftsausstellung zeigt die Qualität und Innovationskraft der Unternehmen aus der Region. Bei den Kulturveranstaltungen stehen altbekannte und neu entdeckte Künstler*innen auf der Bühne im Stadtpark. Die Festzelte, Biergärten und das Lichterfest rund um den Kemptener Königsplatz sind Orte der Begegnung, der Vergnügung und der guten Laune.

Kurz gesagt: Die Allgäuer Festwoche ist ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt, für Kemptener*innen, Allgäuer*innen und Tourist*innen.

Keine Frage also, dass wir von der BSG-Allgäu auch in diesem Jahr wieder mit vor Ort sind. An unserem Messestand finden Sie alle Informationen zu unseren aktuellen Bauprojekten „Daheim auf der Halde“, „Wohnen mit Ausblick“ in der Breslauer Straße in Kempten-Sankt Mang und den Eigentumswohnungen in Günzburg sowie vielen weiteren Themen.

Unsere Mitarbeitenden freuen sich darauf, mit unseren Mitgliedern, Mieter*innen und Interessierten persönlich ins Gespräch zu kommen!



Das Team der BSG-Allgäu auf der Festwoche 2022



Alles wichtige auf einen Blick:

Die Allgäuer Festwoche findet in diesem Jahr vom **12. bis zum 20. August** statt.

An unserem BSG-Allgäu-Stand sind wir im Rahmen der Wirtschaftsmesse täglich von **10 bis 18 Uhr** für Sie da.

Sie finden uns an einem neuen Standort in **Halle 2, Stand 15**.



Willkommen in der Römerstraße 10a!

Erstbezug von acht Wohneinheiten und unserem neuen Bauhofgebäude

Nicht weit von unserer Verwaltungszentrale beziehen in wenigen Wochen acht Parteien ihre neugebauten Mietwohnungen. Auf dem Gelände in der Römerstraße 10a entsteht auch ein modernes Bauhofgebäude, das unseren Mitarbeitenden zukünftig viel Platz und Flexibilität bietet.

„Die Baustelle in der Römerstraße war sehr vielseitig und deswegen umso spannender“, erzählt Jonas Fehr. Als Bauleiter hat er gemeinsam mit seinem Team dafür gesorgt, dass die Baustelle läuft und der Zeitplan gut eingehalten werden kann. Mitte September beziehen nun acht Familien die neuen Wohneinheiten. Neben vier 2-Zimmerwohnungen und drei 3-Zimmerwohnungen wird dort gerade auch ein 4-Zimmer-Penthouse fertiggestellt.

Doch auf dem Grundstück in der Römerstraße ist noch mehr passiert: Der alte Bauernhof auf dem Gelände, der bisher als Bauhof genutzt wurde, ist einem modernen Neubau gewichen. Hier findet bald jedes Gewerk eigene Räumlichkeiten, die an die große gemeinschaftliche Halle anschließen. Ein großzügiger Aufenthaltsraum und komfor-

table Büros ermöglichen dann ein ganz neues Arbeitserlebnis. Durch einige Reserveräume und flexible Zonen ist das Gebäude auch für zukünftige Entwicklungen gerüstet.

„Uns war es besonders wichtig, für alle einen schönen Ort zu schaffen“, so Jonas Fehr. „Also für unsere Mieter und unsere Mitarbeitenden, die hier ja in unmittelbarer Nachbarschaft leben und arbeiten.“ Die Kombination aus Gewerbehallenbau und Wohnungsbau brachte manchmal zusätzlichen Koordinationsaufwand mit sich. Doch vor allem die äußeren Umstände forderten das Projektteam. „Bevor wir Anfang 2022 mit dem eigentlichen Bau starten konnten, musste erst einmal ein verrohrter, sanierungsbedürftiger Bach umgelegt werden, der durch unser Grundstück lief“, berichtet Jonas Fehr. „Lieferengpässe und coronabedingte Ausfälle gab es vereinzelt auch. Aber wir hatten größtenteils wirklich Glück und konnten trotz steigender Materialpreise und einer schwierigen Wirtschaftslage mit allen Handwerkern und unserem starken Team bei der BSG-Allgäu die Baustelle gut organisieren und in Kürze erfolgreich abschließen.“

„Uns war es besonders wichtig, für alle einen schönen Ort zu schaffen.“



JONAS FEHR, BAULEITER BSG-ALLGÄU



Willkommen zuhause!

Wir wünschen allen Mieter*innen einen tollen Start im neuen Zuhause und unseren Mitarbeitenden frohes Schaffen an einem attraktiven Arbeitsplatz!



Wohnhaus nach KfW55-Standard

Das Wohnhaus mit den acht Mietwohnungen und das Bauhofgebäude in der Römerstraße 10 werden nach dem KfW55-Standard errichtet und ans Fernwärmenetz angeschlossen. Damit entsteht ein besonders umweltfreundliches Gebäude, das nur 55 Prozent der Energie eines konventionellen Neubaus benötigt.

Vermietung

Dürfen wir vorstellen?

Hinter der BSG-Allgäu stehen viele großartige Menschen. Heute möchten wir Ihnen das Team „Vermietung“ aus unserer Hausverwaltung vorstellen.

Hier halten Laura Bitter, Fatjona Rexhahmetaj und Nadine Sommer (derzeit in Elternzeit) alle Fäden zusammen und stehen unseren Mitgliedern und Mieter*innen mit Rat und Tat zur Seite. Die Kolleginnen in unserer Vermietung nehmen Interessenten auf und versorgen sie mit Angeboten zu Mietwohnungen und Parkplätzen, vereinbaren Besichtigungstermine und bereiten Mietverträge vor. Kurz gesagt: Sie sind Ihre Ansprechpartnerinnen bei allen Fragen rund ums Thema „Mieten“.

Sie erreichen unsere Vermietung von Montag bis Freitag zu unseren Geschäftszeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 18.00 Uhr · Fr. 07.30 - 13.00 Uhr



LAURA BITTER

Telefon 0831/56117-84
E-Mail bitter@bsg-allgaeu.de



FATJONA REXHAHMETAJ

Telefon 0831/56117-44
E-Mail rexhahmetaj@bsg-allgaeu.de



NADINE SOMMER

(derzeit in Elternzeit)

Wir machen den Weg frei



Jede und jeder von uns kann in eine Notsituation kommen. Und dann zählt jede Sekunde. Wir haben mit Feuerwehrler und BSG-Hausmeister Christian Gütter über die Wichtigkeit von freien Flucht- und Rettungswegen gesprochen.

Christian Gütter ist seit über 15 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Börwang. Als Atemschutzgeräteträger ist er mit seinen Kolleg*innen zur Stelle, wenn andere Menschen in Not sind – und setzt dabei sein eigenes Leben aufs Spiel. Denn

immer wieder kommt es vor, dass Flucht- und Rettungswege im Ernstfall nicht oder nur schwer begehbar sind. Hier können schon kleine Gegenstände wie Schuhe zur lebensgefährlichen Stolperfalle werden. Für die Feuerwehrleute und den ärztlichen Rettungsdienst, aber auch für die Bewohner*innen.

„Wir hatten dieses Jahr einen Brandfall, bei dem waren die Flure komplett mit Schuhschränken vollgestellt“, berichtet Christian Gütter. „Das



„Wir hatten dieses Jahr einen Brandfall, bei dem waren die Flure komplett mit Schuhschränken vollgestellt. Das macht den Einsatz nicht nur schwieriger, sondern richtig gefährlich.“

CHRISTIAN GÜTTER, FREIWILLIGE FEUERWEHR BÖRWANG

macht den Einsatz nicht nur schwieriger, sondern richtig gefährlich.“ Denn wenn es wirklich brennt und alles in Rauch steht, liegt die Sicht unter einem halben Meter. „Da sieht man im wahrsten Sinne des Wortes die eigene Hand vor Augen nicht mehr. Uns bleibt dann nur, sich Schritt für Schritt voranzutasten, aber das kostet Zeit“, so der Feuerwehrler weiter. Auch medizinischem Rettungspersonal machen versperrte Treppenhäuser regelmäßig Probleme: Was tun, wenn die Sanitäter*innen nicht mit der Personentrage durch die vollen Flure passen?

„Freie Gänge sind einfach ein ganz wichtiger Sicherheitsaspekt für alle“, erklärt Christian Gütter. Denn Gegenstände auf Fluren sind auch eine häufige Unfallursache für Bewohner*innen, die mit Einkäufen, dem Wäschekorb oder einem Kleinkind auf dem Arm nicht genau sehen, wo sie ihre Füße hinsetzen. „Alles, was umfallen und den Weg versperren kann, ist eine ernstzunehmende Gefahr“, sagt Christian Gütter.

Klassische Gegenstände, die für Rettungskräfte und Bewohner*innen zur lebensgefährlichen Falle werden können, sind neben Schuhregalen oft

auch Kinderwägen und Rollatoren. „Die sind natürlich notwendig, aber eigentlich findet sich in jedem Haus ein passender Ort, an dem solche Hilfsmittel gefahrlos stehen können“, so Christian Gütter. Auch Blumen oder andere brennbare Gegenstände, die im Ernstfall das Feuer noch verstärken könnten, gehören nicht auf die Flure.

Doch das wichtigste Argument ist für den Feuerwehrler und BSG-Mitarbeiter, dass jede und jeder einmal in eine Notsituation kommen kann, in der jede Sekunde zählt:

„Wir sind eine Genossenschaft, da gucken wir aufeinander und sorgen füreinander. Ich sage immer: Einer für alle und alle für einen. Mit freien Rettungswegen helfen wir im Notfall nicht nur uns selbst, sondern unserer ganzen Hausgemeinschaft.“



Lebensräume für Familien

Kinderfreundliche Hausordnung

Endlich Sommer! Egal ob Groß oder Klein, Alt oder Jung: Jetzt wollen am liebsten alle die Sonnenstunden an der frischen Luft genießen. Für ein noch besseres Miteinander haben wir deswegen unsere kinderfreundliche Hausordnung überarbeitet.

Als familienfreundliche Genossenschaft sind uns unsere kleinen Mitglieder und Mieter*innen genauso wichtig, wie die Erwachsenen. Deshalb gilt neben der allgemeinen Hausordnung immer auch unsere „Kinderfreundliche Hausordnung“. Unser Ziel ist es, dass bei der BSG-Allgäu alle Generationen wertschätzend und rücksichtsvoll zusammenleben können.

01

Spielen ist der Hauptberuf von Kindern und wichtig für ihre Entwicklung. Der Spielplatz ist nur einer der vielen Orte, an dem Kinder draußen gerne spielen: Auf Wiesen, Plätzen und anderen Freiflächen dürfen Decken ausgebreitet werden. Ballspiele mit Weich- oder Schaumstoffbällen sind hier erlaubt. Büsche oder Bäume sind tolle Verstecke und Gehwege laden zum Malen mit Straßenmalkreiden ein. All das sind in unseren Wohnanlagen Spielorte für Kinder.

02

Kinder dürfen auf den Wegen unserer Wohnanlagen Fahrräder mit Stützrädern, Laufräder, Dreiräder, Roller und Ähnliches benutzen. Bis zum 8. Lebensjahr dürfen sie hier auch ohne Stützräder das sichere Fahren üben. Dabei müssen die kleinen Fahrer*innen natürlich Rücksicht auf Fußgänger und andere Kinder nehmen.

03

Spielgeräusche und Kinderlärm gehören zum Leben in gemeinschaftlichen Wohnanlagen dazu. Sie sind keine Lärmbelästigung und weder Abmahnungs- noch Kündigungsgrund. Doch Ruhepausen sind für alle wichtig. Deshalb gilt die Mittags- und Nachtruhe zu den in der Hausordnung angegebenen Zeiten. Hier kommt es natürlich nicht auf die Minute an und wir alle wissen, dass kleine Kinder und Babys keinen Ausschaltknopf haben.

04

Wie die Erwachsenen, dürfen auch die Kinder Gäste einladen. Die Spielplätze in unseren Wohnanlagen sind auch für Freund*innen unserer kleinen Mitglieder und Mieter*innen zugänglich.

05

Kinderwagen dürfen im Treppenhaus stehen, wenn der Durchgang breit genug ist und keine Fluchtwege blockiert werden.

06

Spielorte für Kinder sind keine Tiertoiletten. Hundekot auf Wiesen und Gehwegen sowie Katzenkot in Sandkästen gefährden die Gesundheit von Kindern. Deswegen sind die Hinterlassenschaften umgehend von den Tierhalter*innen zu entfernen.

07

Autofahrer*innen müssen Rücksicht auf Kinder nehmen und dürfen Bürgersteige und Höfe nicht zaparken. Auf allen Grundstücken unserer Wohnanlagen gilt Schritttempo.

08

Konflikte, an denen Kinder und Erwachsene beteiligt sind, müssen unter den Erwachsenen geklärt werden. Die Meinung der Kinder ist aber wichtig und soll dabei gehört und berücksichtigt werden. Kinder dürfen bei Streitigkeiten nicht von Erwachsenen unter Druck gesetzt werden.

Kinder sind unsere Zukunft – und Kinderlärm unsere Zukunftsmusik. Sollten sich größere Konflikte untereinander nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen gern!

Lebenswichtiges Organ:

Vertreterwahl am 19. April

Am 19. April fand turnusgemäß die Wahl der Vertreterversammlung der BSG-Allgäu statt. Gewählt wurden insgesamt 99 Vertreter*innen, die in den kommenden vier Jahren für die Mitglieder der Genossenschaft sprechen und somit das höchste Organ bilden.

Mit über 4.400 Mitgliedern tritt laut Genossenschaftsgesetz bei der BSG-Allgäu die Vertreterversammlung an die Stelle der Mitgliederversammlung. Die Vertreter*innen werden für eine

Amtszeit von vier Jahren gewählt und übernehmen beispielsweise die jährliche Feststellung des Jahresabschlusses, den Beschluss der Ergebnisverwendung, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates. Damit bilden sie das wichtigste Gremium innerhalb der BSG-Allgäu.

Wir freuen uns sehr, über die Wahl der folgenden Vertreter*innen in unsere Vertreterversammlung:

Mitglieder der Vertreterversammlung:

Philippine Batz
Wilhelm Baumgärtner
Nikola Bogovic
Erika Burkart-Treffler
Waclaw Cieslar
Günther Doriat
Helmut Dorn
Silvia Dreher
Margarete Durech
Wolfgang Eggensberger
Margot Feuersenger
Karl-Heinz Fietzko
Sven Fiola
Yvonne Fiola
Tanja Fleschhut
Christine Friemel
Marion Gennaro
Dominique Grassl
Annemarie Greiner
Gerhard Gundwolf
Harald Hadwiger
Paul Hansch
Matthias Hauser
Daniela Heindl
Manfred Hegedüs¹
Thomas Heydenreich²
Siegfried Hiltensberger
Gerhard Hock³

Armin Hofmann
Sieglinde Hofmeister
Werner Holzer
Anna Hörner-Scheck
Christa Huber
Raik Hüner
Christine Ionescu
Richard Iwicki
Karl Kaderabek
Ingeborg Kaiser
Lucas Kaiser
Uwe Kaun
Silvia Keßler
Ursula Kloske
Brigitte Kramer
Ingrid Kurzemann
Marianne Luser-Kämpf
Erika Luther-Neumaier
Cornelia Maier
Franz Mang
Karl Mehnert
Ulla Mehnert-Bartz
Heinrich Mendler
Marianne Merz⁴
Siegfried Mißner
Erika Neumaier
Sabine Niebauer
Brigitte Ortler

Bernhard Palinsky
Zeynep Parlak
Petra Peters
Wolfgang Prestel
Guido Robitt
Gertraud Ruf
Hannelore Scheidt
Elisabeth Scheinert
Julia Schieleit
Siegfried Schindler
Simone Schittenhelm
Rudolf Schmidberger
Guido Schmiedeberg
Alfred Schmuck
Maria Schneider
Johanna Schönherr
Ursula Schüler
Monika Schusser
Benjamin Seifert
Mario Serfling
Renate Stehle
Anna-Maria Steiger
Yvonne Steiner
Elisabeth Stemberka
Rosemarie Streidt
Evelyn Stroemer
Elif Taraptin
Barbara Techert

Detlef Theiß
Horst Urban
Frank van der Zande
Werner Wahl
Manfred Weger
Silvia Weger
Anita Weiss
Eugen Welt
Johanna Wiedemann
Klaus-Peter Wildburger⁵
Erika Winzinger
Kurt Wirth
Anke Zacharias
Olga Zerr
Reinhold Ziegenaus

¹Sparkasse Allgäu

²Diakonie Kempten Allgäu

³Gemeinde Durach

⁴AWO Ortsverein Kempten

Sankt Mang

⁵Allgäuer Volksbank

Kempten-Sonthofen eG

Auf eine gute, genossenschaftliche Zusammenarbeit!

Unsere Vertreterversammlung

Besichtigungsfahrt am 6. Mai

Alle an Bord! So hieß es für die Mitglieder unserer neugewählten Vertreterversammlung, unseres Aufsichtsrats und unseres Vorstands am 6. Mai.

Wir gestalten gemeinsam Zukunft. Damit die neugewählten Mitglieder unserer Vertreterversammlung möglichst schnell einen Einblick in die aktuellen Bauprojekte und Lebensräume von morgen erhalten, fand nur wenige Wochen nach der Wahl eine gemeinsame Besichtigungsfahrt statt. Neben einer Vielzahl an Vertreter*innen waren auch unser Aufsichtsrat, unser Vorstand sowie Kolleg*innen der BSG-Allgäu dabei.

Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Fleschutz, besuchten wir zunächst das Baugelände in der Breslauer Straße. Hier entstehen in unmittelbarer Nähe zum BSG-Verwaltungsgebäude über 70 Wohneinheiten – davon 17 öffentlich geförderte und 25 frei fi-

nanzierte Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen. Eigenheime entstehen auch Auf der Halde in Kempten, wo wir unseren nächsten Stopp einlegten. Der Bau der ersten 6 von 122 Reihenhäusern und Doppelhaushälften soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Bei bester Stimmung ging es anschließend weiter nach Weitnau: Dort besichtigten wir die 9 öffentlich geförderten Mietwohnungen sowie 15 Reiheneigenheime, die dort aktuell errichtet werden.

Die gesammelten Eindrücke zu den Bauprojekten konnten beim abschließenden gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Hirsch in Sulzberg in Ruhe geteilt werden. „Vor allem der Austausch mit den Mitgliedern unserer Vertreterversammlung ist bei solchen Gelegenheiten immer besonders schön“, berichtet Laura Bitter von der BSG-Allgäu. „Sie sind unser höchstes Organ und deswegen ist es uns allen sehr wichtig, mit ihnen im engen Kontakt zu sein.“



Die Mitglieder der Vertreterversammlung bei der Besichtigung der Baustelle in Kempten-Sankt Mang, Breslauer Straße

BSG-Allgäu schließt 2022 erfolgreich ab

Aufsichtsrat und Vorstand der BSG-Allgäu gemeinsam mit dem
Verbandsdirektor des VdW Bayern Hans Maier (4. v.l.)



Vertreterversammlung am 24. Juli

Das Jahr 2022 war stark von den Folgen des Kriegs in der Ukraine geprägt – emotional, aber auch wirtschaftlich. Die Baubranche und damit auch unsere Genossenschaft war hiervon nicht nur durch Lieferengpässe und Zinserhöhungen betroffen, sondern auch durch die steigende Inflation. Dennoch blickt die BSG-Allgäu auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und zuversichtlich in die Zukunft.

Wirtschaftlicher Erfolg und soziales Engagement schließen sich auch in fordernden Zeiten nicht aus, so das Fazit der Vertreterversammlung der BSG-Allgäu am 24. Juli im Michlhof. Die Vorstände Tanja Thalmeier und Ralf Kehrer sowie Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Fleschutz berichteten von einem nachhaltig positiven Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von rund 1,7 Mio. Euro.

Doch auch die aktuellen Herausforderungen wurden thematisiert: Während die Nachfrage nach privatem Wohneigentum 2022 durch hohe Zinsen und zunehmende Baupreise abgenommen hat, steigt der Bedarf an bezahlbaren Mietwohnungen weiter an. „Der Überschuss aus 2022 er-

möglicht uns, weiter umfassend in den sozialen Wohnungsbau zu investieren. Dafür haben wir für die kommenden Jahre eine Vielzahl an Bauprojekten auf den Weg gebracht, um unserer Aufgabe als Genossenschaft gerecht zu werden und bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können“, so Ralf Kehrer.

Aber auch wichtige Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen beim Genossenschaftsbestand sollen weiter umgesetzt werden. Im Fokus stehen hier neben der Barrierefreiheit vor allem energiesparende Maßnahmen. „Wir wollen und müssen Klimaschutz und soziale Ziele zusammen denken, um Verantwortung für uns und die folgenden Generationen zu übernehmen“, erklärte Tanja Thalmeier. „Mit unserem hochmotivierten Team blicken wir absolut optimistisch auf die aktuellen Herausforderungen.“

Auf die Ausführungen von Aufsichtsrat und Vorstand sowie den Prüfungsbericht des Verbandes Bayerischer Wohnungsunternehmen VdW Bayern durch Direktor Hans Maier, folgten wichtige Entscheidungen der Vertreterversammlung: Die



Vertreter*innen bewilligten den Jahresabschluss sowie die Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2022, entlasteten einstimmig Aufsichtsrat und Vorstand und beschlossen die Ergebnisverwendung mit einer Dividendenausüttung in Höhe von 4% sowie freien Rücklagen.

Zuletzt standen personelle Neu- und Wiederwahlen an: Michael Läufler, stellvertretender Leiter des Bauamtes Oberallgäu, wurde von der Vertreterversammlung in den Aufsichtsrat gewählt und unterstützt mit seiner Expertise zukünftig das Gremium rund um Thomas Fleschutz, Mario Dalla Torre, Susanne Marton, Josef Burger und Stefan Heller.

Auch bei der BSG-Allgäu STIFTUNG standen Wahlen für den Stiftungsrat an. Die Stiftungsratsmitglieder Manuel Burkart, Ralf Kehrer, Susanne Marton und Tanja Thalmeier wurden für drei Jahre wiederbestellt und die Versammlung durch Thomas Fleschutz mit einem herzlichen Dankeschön an alle Vertreter*innen der Genossenschaft geschlossen.

Wenn Sie einen ausführlichen Blick in unseren Geschäftsbericht 2022 werfen möchten, finden Sie den Geschäftsbericht auf unserer Homepage hier:



Infografik BSG-Allgäu 2022

120
Beschäftigte

15,0 Mio. €
Geschäftsguthaben

2.150
Genossensch.
Mietwohnungen

33,1 Mio. €
Umsatzerlöse

1,7 Mio. €
Jahresüberschuss

4.412
Mitglieder

5,63 €
Durchschnittsmiete/m²

7.178
Bewirtschafteter
Wohnungsbestand

57,6 Mio. €
Eigenkapital

Veranstaltungen im Rückblick

Mai, Juni & Juli 2023

„Solange die Bienen noch tanzen“

Zukunft gelingt nur gemeinsam. Davon sind wir bei der BSG-Allgäu genauso überzeugt wie der Verein artkempten e.V., den wir im Frühjahr bei einem Kreativprojekt als Sponsor unterstützten.

Welche Rolle spielt der Mensch als Teil unseres Ökosystems? Und was können wir diesbezüglich von den Bienen als „Superorganismus“ lernen? Diese Fragen stellte sich der Verein artkempten e.V. und lud Menschen zwischen 18 und 80 Jahren dazu ein, in einem fünfwöchigen Projekt gemeinsam Antworten zu finden.

Durch Gespräche, Bewegung, Musik und Malerei entstand so die 20-minütige Tanzperformance „Solange die Bienen noch tanzen“, die am 20. Mai bei uns im Oberösch aufgeführt wurde. Bei herrlichem Frühlingswetter genossen zahlreiche Anwohner*innen unserer Wohnanlagen sowie Nachbar*innen aus dem Viertel die Tänze vor dem Sitz der BSG-Allgäu. Die begleitende Fotoausstellung zum Bürgertanztheater von artkempten war während unserer Öffnungszeiten vom 19. bis 31. Mai in unserem Erdgeschoss für alle Interessierten zugänglich.

Die nächste Veranstaltung von artkempten ist der Kemptener Tanzherbst vom 14. bis 23. Oktober, den wir ebenfalls als Partner begleiten werden.



Ein olympisches Sportfest

Kempten begrüßt Island

Vom 17. bis 25. Juni fanden in diesem Jahr erstmals die Special Olympics World Games in Berlin statt. Kempten war im Vorfeld der Spiele Gastgeberin für die Mannschaft aus Island. Beim großen Sportfest im Illerstadion begrüßten am 13. Juni hunderte Kemptener*innen die isländischen Athlet*innen.

Fit und ausgeruht sollten die internationalen Sportler*innen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung nach Berlin reisen. Deswegen verbrachten alle Mannschaften vor dem großen Sportereignis ein paar Tage in über 200 deutschen Gaststädten. In Kempten freuten wir uns darüber, die Mannschaft aus Island zu beherbergen – und zu feiern.

Mit einem inklusiven Sportfest hießen hunderte Kemptener*innen das isländische Team willkommen. Neben musikalischen Einlagen und Tanzvorführungen gab es dann auch einen Vorgeschmack auf die olympischen Spiele: Nachdem sich Oberbürgermeister Thomas Kiechle in zwei Matches gegen Tischtennispieler*innen aus Island geschlagen geben musste, fanden beispielsweise Partien im Fußball und Rollstuhlbasketball statt.

Das gelungene Fest unterstützten wir sehr gerne als Sponsor. Denn die Botschaft der Veranstaltung liegt uns bei der BSG-Allgäu sehr am Herzen: Kempten ist bunt!



Stadtfest Kempten

Das Kemptener Stadtfest hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem der beliebtesten Bürgerfeste im Allgäu entwickelt. Mit einem bunten Programm war vom 7. bis 9. Juli wieder jede Menge geboten. Wir waren als Sponsor des Kinderlands vor Ort.

Blaskapellen, Tanzdarbietungen, Allgäuer Musikbands, lokale DJs, Sportmeile und viele Mitmach-Aktionen für Groß und Klein – das war das Stadtfest Kempten 2023. Nach der feierlichen Eröffnung am Rathausplatz erstreckten sich die Angebote am zweiten Juliwochenende auf die gesamte Innenstadt. Auf den Bühnen vor der Residenz, am Rathausplatz, am Sankt-Mang-Platz sowie auf dem Sigmund-Ullmann-Platz luden Künstler*innen zum Tanzen, Feiern und Verweilen ein.

„Als Genossenschaft wollen wir die Wohn- und Lebensräume in der Region aktiv mitgestalten. Eine attraktive Innenstadt und ein „Fest für Alle“ ist dabei ein wichtiger Beitrag. Deshalb sind wir seit vielen Jahren einer der Hauptsponsoren des Kemptener Stadtfestes.“, so Prokurist Manuel Burkart, der bei der offiziellen Eröffnung des Stadtfestes mit Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle dabei war.

Eines unserer Highlights war das Kinderland für Familien. In der Bahnhofstraße bot sich hier viel Platz zum Entdecken und Austoben. Traditionell endete das Stadtfest am Sonntagvormittag mit einem Abschlussgottesdienst auf dem Sankt-Mang-Platz. Wir blicken auf ein tolles Wochenende zurück und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Hinterhofkonzert

Auf die Balkone, in die Fenster, fertig los: Die Vorgarten- und Hinterhofkonzerte des Theaters in Kempten bei ihrer Station in Sankt Mang.

Das Stadtteilbüro Sankt Mang und die BSG-Allgäu haben am 20. Juni eines der beliebten Hinterhofkonzerte nach Sankt Mang geholt. Beim halbstündigen Stehkoncert für den guten Zweck verwandelten Marcella, Amelie und Sarah von den „KaiserInnenSchmarrn“ den Marktplatz im Oberösch in ihre Bühne.

Die während der Coronazeit begonnenen kleinen, „handgemachten“ Konzerte sind ein großer Erfolg und beleben Hinterhöfe, Vorgärten oder Marktplätze in Kempten.

Einen Link zum Video finden Sie hier:



Kleine Künstler*innen ganz groß

Malwettbewerb für Kinder

In der ersten Ausgabe von Lebensraum – ein Magazin der BSG-Allgäu haben wir zum Malwettbewerb eingeladen. Denn wir wollten wissen, wie die Kinder unserer Mitglieder und Mieter*innen ihre Traumhäuser gestalten würden.

So sehen glückliche Gewinner*innen aus: Emil, Benedikt, Lena und Antonia strahlten beim Besuch in der BSG-Verwaltung übers ganze Gesicht. Die vier haben bei unserem Malwettbewerb mitgemacht und uns mit den Bildern ihrer Traumhäuser überzeugt.

Ganz vorne mit dabei war der Traum vom eigenen Baumhaus. Aber auch eine Wohnsiedlung mit pinken Häusern nur für Mädchen. Beides haben

wir bei der BSG-Allgäu tatsächlich (noch) nicht im Bauprogramm. Womit wir in unseren Wohnanlagen jedoch dienen können, sind schöne Grün- und Gartenanlagen mit Blumen und der Möglichkeit draußen zu grillen und zu essen – denn auch das waren Wohnwünsche der Kinder.

Für ihre tollen Ideen und schönen Kunstwerke haben die vier Künstler*innen Gutscheine fürs „Eis-café da Rosy“ in Durach gewonnen.

Wir sagen vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!



Emil, Benedikt, Lena und Antonia bei der Preisübergabe mit Manuel Burkart von der BSG-Allgäu.

Mein Traumhaus



Bauleiter*in m|w|d

Um die weiter wachsende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in der Region Allgäu auch in Zukunft bedienen zu können, suchen wir eine/n erfahrenen Bauleiter*in (m/w/d) für Instandhaltungs- und Modernisierungsvorhaben.

Das erwartet Sie:

- Verantwortung für die reibungslose Abwicklung unserer Baustellen mit dem Schwerpunkt Instandhaltung und Modernisierung von Bestandsgebäuden
- Bindeglied zwischen Planung und Umsetzung, Kunden und Gewerken, Wünschen und Anforderungen
- Durchführung von Bestandsanalysen und Entwicklung von Konzepten

Darüber freuen wir uns:

- umfangreiche, praktische Erfahrung in der Leitung von Bauprojekten (Hoch- oder Tiefbau)
- Routine in der Analyse, Planung und Steuerung von Instandhaltungs- und Modernisierungsvorhaben
- Ausbildung im Bereich Bautechniker*in, Meister*in im Handwerk, Bauingenieur*in
- eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten
- offene und aktive Kommunikation mit unseren Kunden
- Wertschätzung für ein positives Arbeitsumfeld und ein familiäres Betriebsklima

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- eine sinnstiftende Aufgabe in einem nachhaltigen Unternehmen
- starker Zusammenhalt und Teamgeist
- vielfältige Möglichkeiten mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen
- Förderung von individueller Weiterentwicklung
- diverse zusätzliche Benefits z.B. Essenszuschuss, Kostenbeteiligung an Kinderbetreuung, hauseigener Fitnessraum sowie diverse Sportangebote

Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung entweder über unser Online-Bewerbungsformular, per E-Mail oder per Post. Bei Rückfragen steht Ihnen **Caroline Rappold**, Personalabteilung, gerne zur Verfügung:



Caroline Rappold
rappold@bsg-allgaeu.de
Tel. 0831 56117-12
www.bsg-allgaeu.de





BSG
ALLGÄU

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG
Im Oberösch 1 · 87437 Kempten-Sankt Mang
info@bsg-allgaeu.de · Telefon 0831 56117-0



Schöne Festwoche!

Die BSG-Allgäu wünscht Ihnen eine
schöne Festwochenzeit. Statten
Sie uns einen Besuch ab:
Halle 2, Stand 15.

Unser Service für Sie

Wir sind von Montag bis Donnerstag von
07.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr
in unserem Büro persönlich für Sie da.

In **dringenden Notfällen** erreichen Sie unseren
Hausmeister-Notdienst rund um die Uhr unter:

0171/6029582

Über unsere Mitglieder- und Mieterapp
„Meine BSG-Allgäu“ sind Sie rund um die Uhr
mit Ihrer Genossenschaft verbunden.
Nutzen Sie die Vorteile und informieren Sie sich
auf unserer Homepage:

www.bsg-allgaeu.de